Presseinformation

21. Februar 2013

„Niederösterreich privat" erfolgreich angelaufen

Mehr als 1.200 Interessierte in den ersten vier Wochen

Am 15. Jänner dieses Jahres startete das Projekt „Niederösterreich privat" mit einem landesweiten Aufruf an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, ihre privaten Filmdokumente abzugeben und archivieren zu lassen. Im Gegenzug erhalten die Überbringer bzw. Filmemacher ihr Material kostenlos digitalisiert in Form von DVDs zurück. Die erste Zwischenbilanz nach einem Monat zeigt: „Niederösterreich privat" ist ein Riesenerfolg. In den ersten vier Wochen haben sich mehr als 1.200 Interessierte gemeldet, um an dieser Aktion teilzunehmen.

Die Filmabgabe läuft auf Hochtouren. Auf Basis der bisherigen Interessenten erwartet das Filmarchiv Austria mehr als 15.000 Filme. Da „Niederösterreich privat" bis Juni läuft, ist zu erwarten, dass die Zahl der Filme noch um ein Vielfaches ansteigen wird.

Bisher wurden vor allem Filme im Format Super 8 abgegeben, gefolgt von Normal 8, aber auch erste - sehr seltene - Nitrofilme (35 mm) sind beim Filmarchiv eingelangt. Es handelt sich um Urlaubsfilme, Aufnahmen von privaten Feiern (Weihnachten, Hochzeit, etc.), zahlreiche Dokumente über Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr und deren Feste, aber auch sehr spezielle Filmdokumente wie ganze audiovisuelle Gemeinde-Chroniken über mehrere Jahrzehnte (besonders aus dem Waldviertel), Filme aus den Kriegsjahren und der Nachkriegszeit in Niederösterreich.

Die Resonanz bei der niederösterreichischen Bevölkerung ist äußerst positiv. Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind davon begeistert über die Möglichkeit, die alten Filme teilweise nach Jahrzehnten durch die Digitalisierung und Überspielung auf DVD wieder sichtbar zu machen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dieses Angebot so zahlreich annehmen. So ist es uns möglich, dieses wertvolle audiovisuelle Erbe auch für künftige Generationen zu bewahren, und den Teilnehmern an der Aktion wird es ermöglicht, ihre Erinnerungen wieder lebendig werden zu lassen und mit anderen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zu teilen, da sie ihr Material ja gratis auf DVD zurückbekommen und so problemlos herzeigen können."

Weitere Informationen gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800-808 133 oder unter http://www.noe-privat.at/. An den Abgabestellen können die Filme (nur nach Terminvereinbarung) abgegeben werden: Kontakt über die Gratis-Hotline 0800-808 133 (Mo-Fr 9-16.30 Uhr) oder per E-mail an abgabe@noe-privat.at). Abgabestellen sind: Kulturvernetzung NÖ (Büro Waldviertel), 3820 Raabs an der Thaya, Kulturvernetzung NÖ (Büro Weinviertel), 2130 Mistelbach, Kulturvernetzung NÖ (Büro Mostviertel), 3340 Waidhofen an der Ybbs, Kulturvernetzung NÖ (Büro Industrieviertel), 2721 Bad Fischau-Brunn, das Filmarchiv Austria, Obere Augartenstraße 1e, 1020 Wien und das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur, Landhausplatz 1/Zimmer 1.110 (Mi-Fr), 3109 St. Pölten.

Projektpartner sind das Land Niederösterreich, das Filmarchiv Austria, das ORF Landesstudio NÖ, die NÖ Nachrichten, die Kulturvernetzung NÖ und EU XXL FILM.

Nähere Informationen: EU XXL FILM-FORUM FOR EUROPEAN FILM, Katharina Albrecht-Stadler, 1070 Wien, Schrankgasse 12/3, Telefon 01/408 11 40 und 0676/545 76 16, e-mail katharina.albrecht@eu-xxl.at.

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at